

Freitag, 8. April, 19 Uhr

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ – Was kommt nach dem Tod?

Bekannte religiöse und philosophische Bilder mit eigenen Vorstellungen ins Gespräch bringen. Ein Puppenspieler wird dabei helfen. | Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Uelzen (ACK-UE)

Ort: Martin-Luther-Haus, Pastorenstr. 6

Samstag, 9. April, 13:30 Uhr

HOSPIZ – ein Ort des Lebens

Tag der offenen Tür (Hospiztag)

13:30 Uhr: Hospizführung –

Wissenswerte Einblicke

14:30 Uhr: Erlebnisreise durch das Hospiz mit „Sinnes“stationen

15:00 Uhr: Stehkafee und Gespräche

mit Mitarbeitenden des Hospizes

15:30 Uhr: Hospizführung

Ort: Hospiz Am Stadtwald,
Peter-Cordes-Weg 3a

Samstag, 9. April, 16:30 Uhr

„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit...“

Meditative Andacht zum Ausklang der Themenwoche mit dem Trauernetz-Team

Ort: Adventgemeinde Am Stadtwald,
Gemeindezentrum, Peter-Cordes-Weg 1

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Aktuelle Informationen zum Programm und eventuelle Änderungen erfahren Sie über die Presse und auf unserer Homepage „endlich-leben.wir-e.de“.

Veranstalter

TrauerNetz Uelzen

Begleitung auf dem Trauerweg

eine Initiative der regionalen Hospizarbeit, Trauerbegleitung und Seelsorge

www.trauernetz-uelzen.de

Kooperationspartner

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK-UE)

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen

Adventgemeinde Uelzen Am Stadtwald

Hospiz Uelzen Am Stadtwald

Hospizdienst im Landkreis Uelzen e. V.

Krankenhauseelsorge im Kirchenkreis Uelzen

Stiftung Herz und Seele

Lebensraum Diakonie e. V.

Evangelische Erwachsenenbildung (EEB)

Kontaktdaten

Birgit Hagen

birgit.hagen@kirche-uelzen.de

05821 826315

Christine Ehlbeck

e.c.ehlbeck@t-online.de

0581 18762

Dr. Hans-Otto Reling

hans-otto.reling@adventisten.de

0176 84675925

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen

Pastorenstr. 4, 29525 Uelzen, 0581 5116

propstei.uelzen@evlka.de

Layout: Dr. Hans-Otto Reling, Hanns-Martin Fischer unter Verwendung einer Grafik von ractapopulous (Pixabay)

Auflage: 2.500 (02/2022)

Endlich leben

Vitale Begegnungen mit der Endlichkeit



Themenwoche

2. – 9. April 2022

in Uelzen



TrauerNetz Uelzen
Begleitung auf dem Trauerweg

<https://www.trauernetz-uelzen.de>

Endlich leben

Vitale Begegnungen mit der Endlichkeit

Themenwoche

Uelzen, 2. – 9. April 2022

Endlich leben – das klingt wie eine Sehnsucht, eine Erleichterung, ein Traum. Endlich das wahre Leben erfahren, tief durchatmen, das Kribbeln spüren. Endlich das tun, was Sie sich schon immer vorgenommen haben. Endlich echt werden.

Endlich leben – das klingt wie Begrenzung, wie vorüberfliegende Zeit, wie Vergänglichkeit und Abschied. Mit dem Ende leben, sich bewusst sein, dass unser jetziges Leben nicht unendlich so weitergeht. Grenzen anerkennen.

Ist es möglich, beides zusammen zu bringen? Endlich leben, um endlich zu leben? „Wir haben das Bewusstsein der Sterblichkeit und der Endlichkeit verloren“, sagt der Theologe Fulbert Steffensky. Kann man überhaupt endlich anfangen zu leben, ohne die Endlichkeit im Blick zu haben? Können wir im Leben ankommen, wenn wir das Sterben ausblenden?

Unter dem Motto „Endlich leben“ sind Sie eingeladen, eine Woche lang das Leben und die Endlichkeit zu bedenken, mutig anzuschauen und sich inspirieren zu lassen. Wir sind davon überzeugt: Der Blick auf die Endlichkeit eröffnet die Chance für ein erfülltes Leben.

Ihr TrauerNetz Uelzen

Samstag, 2. April, 10 – 11:30 Uhr Vitale Begegnungen mit der Endlichkeit

Clownin Mandarine und Clown Rico Rossi forschen nach der Lebensfreude und laden ein zum Verweilen, Zuschauen und Begegnen

Ort: Infostand TrauerNetz auf dem Vitalmarkt

Sonntag, 3. April, 10:30 Uhr

Lasst uns endlich leben! Eröffnungsgottesdienst

mit einem ökumenischen Team, Musik: Pop- und Gospelchor „Just4Fun“ (Leitung: Christof Struck) und Erik Matz (Orgel)

Ort: St. Marien

Sonntag, 3. April, 17 Uhr **KONZERT** „... der Himmel wird es fügen“ **ABGESAGT** Kompositionen über Leben, Tod und Ewigkeit

Yrjö Kipinen: „Lieder um den Tod“, Johann Sebastian Bach: Kantate „Ich bin in mir vergnügt“ (BWV 204), Ouvertüre h-Moll (BWV 1067) / Julia Henning (Sopran), Barockensemble, Erik Matz (Klavier und Orgel)

Eintritt: 15 €/10 € ermäßigt, VVK und Abendkasse

Ort: St. Marien

Montag, 4. April, 16:30 Uhr „Das Beste kommt zum Schluss“

Montagskino zur Themenwoche – Nach dem Kino lädt der Ambulante Hospizdienst zu Begegnung und Gespräch ein

Ort: Central-Theater, Bahnhofstr. 7

Montag, 4. April, 19:30 Uhr Mut zur Endlichkeit

Vortrag und Austausch mit Dr. Ralph Charbonnier (Vizepräsident des Landeskirchenamtes Hannover)

Ort: St. Marien

Dienstag, 5. April, 19 Uhr

Wie lange ist ewig?

Geschichten vom Trauern, Hoffen, Lieben

Lesung mit der Autorin Susanne Niemeyer, die Lust macht zum Gespräch und zum Weiterlesen, aber auch zum Vorlesen und Reden mit Kindern

Ort: **NEU: St.-Marien-Kirche**

Mittwoch, 6. April, 18 Uhr

Stadtgespräch: **ENTFÄLLT**

„Wie lässt's sich endlich leben?“

Impulse und Gespräche mit Dr. Hans-Otto Reling (Pastor, Hospizseelsorger), Christine Ehlbeck und Birgit Hagen (Pastorinnen und Krankenhausseelsorgerinnen)

Ort: Café Samocca, Veerßer Str. 2

Donnerstag, 7. April, 19 Uhr

Der Klang des Trostes

Lesungen und Improvisationen | Dr. Hans-Otto Reling liest Texte aus seinem Trostbuch zu Improvisationen von Erhard Dan (Klavier)

Ort: **NEU: St.-Marien-Kirche**
Gemeindezentrum, Peter-Cordes-Weg 1

Freitag, 8. April, 15 – 18 Uhr

Ich bin – ich war – ich werde

Perspektiven zum Thema Trauer und Verlust, Annäherung an eigene Gedanken und Gefühle in einem kreativen Workshop mit Anja Köster-Roes, Ursula Geiger und Heike Kwaschnowitz

Ort: Katharina-von-Bora-Haus, Hasenberg 2

Anmeldung zum Workshop bis zum 05.04.2022:
lebensberatung.uelzen@lebensraum-diakonie.de
0581 971895-11